

Pressemitteilung bio-offensive

Marktchancen für Ein- und Umsteiger – bio-offensive geht in die vierte Runde

Das Wachstum im Biomarkt geht weiter! Derzeit werden viele Bioprodukte aus dem Ausland importiert, die durch regional erzeugte Produkte ersetzt werden könnten. Dies entspricht den Verbraucherwünschen nach Lebensmitteln aus regionalem Anbau und eröffnet gleichzeitig neue Perspektiven für Landwirte in Deutschland.

Augsburg/Berlin 29.08.2011 - Die bio-offensive 2010 war ein voller Erfolg: über 250 Landwirte ließen das Marktpotenzial für ihren Betrieb checken. Jetzt können sich Verarbeitungs- und Handelsunternehmen für die vierte Runde bewerben. Die Frist läuft bis zum 25. September 2011. Beratungsorganisationen haben wieder zusammen mit ihren Marktpartnern die Möglichkeit, an der bio-offensive teilzunehmen.

Der Wachstumsmarkt Bio lässt viele Erzeuger mit dem Gedanken spielen, die Produktion umzustellen. Auch der Generationenwechsel auf dem Hof kann eine gute Gelegenheit sein, andere Märkte als bisher zu erschließen. Knackpunkte dabei: Gesicherte Abnahmeverträge und höhere Erzeugerpreise. Außerdem sind viele Landwirte unsicher, ob Bio gerade für ihren Betrieb eine Alternative sein kann.

Die bio-offensive schafft hier mehr Planungssicherheit. Einmal durch einen fundierten Betriebs-Check, der von erfahrenen Fachberatern durchgeführt wird. Individuell und präzise werden gemeinsam mit dem Betriebsleiter die Voraussetzungen des Betriebs für die Bioproduktion analysiert. So sind vor einer eventuellen Umstellung detaillierte Informationen verfügbar.

Durch den zweiten Ansatz der bio-offensive wird das Angebot besonders interessant: Weiterverarbeiter und Handelsunternehmen aus der Biobranche sind an dem Projekt beteiligt. Ziel ist es, direkte Kontakte zwischen den landwirtschaftlichen Erzeugern und den Biounternehmen zu knüpfen. So kennt ein Landwirt bereits heute die Unternehmen, die später seine Erzeugnisse abnehmen können. Beides, der Betriebs-Check und die Kooperationspartnerschaften geben dem Landwirt die notwendige Sicherheit für eine Entscheidung hin zur Bioerzeugung.

Für die teilnehmenden Landwirte ist der Betriebs-Check kostenlos: Da die beteiligten Unternehmen ein großes Interesse an weiteren Bioerzeugern in Deutschland haben, wird der Betriebs-Check von diesen unterstützt. Darüber hinaus wird die bio-offensive aus Fördermitteln der Landwirtschaftlichen Rentenbank gefördert.

Interessierte Landwirte, Beratungsunternehmen und Weiterverarbeiter können sich im Internet unter **www.bio-offensive.de** genauer informieren. Dort stehen auch alle Bewerbungsunterlagen zum Download bereit.

Die bio-offensive ist eine Gemeinschaftsaktion der Stiftung Ökologie & Landbau (SÖL) und dem Verband der Landwirtschaftskammern (VLK). Begleitet wird die Initiative vom Deutschen Bauernverband und dem Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Kontakt:

Stiftung Ökologie & Landbau
Projektbüro Augsburg
Stefan Weller (Projektkoordination)
Tel.: 0821 - 34680 - 138
E-Mail: bio-offensive@soel.de
www.bio-offensive.de